

Feldhamster-Schwerpunktgebiet 3: Ramsla - Butteltstedt

Gebietsbeschreibung

- Größe: 1.949 ha
- Landkreis: Weimarer Land
- Das SPG liegt zwischen Butteltstedt, Schwerstedt, Berltstedt, Ballstädt, Kleinobringen und Leutenthal. Heichelheim und Ramsla liegen innerhalb des Gebietes, sind aber, ebenso wie die in das Gebiet hineinragenden Täler, aus dem SPG ausgespart. Die Gesamtform ist daher stark fingerförmig zergliedert. Die Gebietsgrenzen orientieren sich im Wesentlichen an den Bodenverhältnissen und Siedlungsgrenzen, nur im Westen stellenweise auch entlang der L1055. Als bebaute Flächen befinden sich aktuell innerhalb des SPG die Ortslage Stedten, eine Hofstelle sowie eine Stallanlage (alle aus SPG-Fläche rausgerechnet).
- Die Böden auf den Hügel- und Plateaulagen sind sehr günstig für eine Feldhamsterbesiedlung, allerdings relativ kleinteilig aufgegliedert und durch die steinig-flachgründigen Hänge und nassen Täler zusätzlich unterteilt.

Bodengeologie		MMK		Wert
4511 loe1	Löss – Schwarzerde Zentrale Bereiche des SPG	Lö1a3	Löss-Schwarzerde und -Braunschwarzerde, vernässungsfrei	6
3111 K1	Lehm - Schwarzerde (vorwiegend Sedimente des Unteren Keupers) Äußere Bereiche des SPG	V1a1	Lehm – Schwarzerde, vernässungsfrei	5
4521 loe2	Löss-Schlämmschwarzerde Im Südosten des SPG	Lö2b1 Lö1a3	Löss-Griserde, vorwiegend vernässungsfrei, < 20 % Flächenanteil Staunässe Löss-Schwarzerde und -Braunschwarzerde, vernässungsfrei	6
5131 h3l	Lehm - Vega (Auelehm in Nebentälern in Ostthüringen) In Tälern	Al3a6	Auenschluff-Vega mit Auenschluff- Vegagley, vorwiegend Grundwasser, 15-10 dm unter Flur	3
3121 k2	Lehm, steinig (vorwiegend Sedimente des Unteren Keupers) Vereinzelt an Talhängen	V3a3	Berglehm-Rendzina und Lehmkerf- Rendzina, vernässungsfrei	3

Feldhamsternachweise

Feldhamsternachweise sind vor allem für die zentralen Bereiche um Heichelheim, Ramsla und Schwerstedt belegt. Dabei handelt es sich überwiegend um Baukartierungen aus den Jahren 2007/2008 sowie Nachweise aus den 1990er Jahren. Auch im Rahmen neuerer Kartierungen wurden in den Jahren 2016 bis 2018 Baue nachgewiesen. Ein Verkehrsoffer von 2012 (Straße

Buttelstedt - Schwerstedt) ist dokumentiert. Kenntnisdefizite zur aktuellen Besiedlung gibt es aus den südlichen Bereichen des Gebietes. Hier stammen die letzten Nachweise aus 2007.

Bewertung

Boden: überwiegend sehr gute Eignung

Besiedlung: mittel

Habitatverbund / Isolation: Das Gebiet wird von der B85 (im Osten), der L1055 (im Westen und Norden), der L1054 sowie der K304 und K305 durchzogen. Etliche Bachtäler gliedern es auf natürliche Weise. Das Gebiet ist relativ groß, aber dennoch fast in alle Richtungen von mehr oder weniger starken Barrieren umgeben. Südlich des SPG befindet sich ein ausgedehntes Waldgebiet um den Ettersberg. Nordöstlich erstreckt sich die Scherkondeaue, der die Bäche aus den Tälern zufließen. Neben der B85, welche eine Barrierewirksamkeit nach Osten besitzt, ist auch die nordwestlich des SPG über eine lange Strecke am Gebiet entlang verlaufende ICE-Trasse zu nennen. In der Umgebung befinden sich die SPG 20 und 4 (jenseits der Scherkondeaue) sowie SPG 2 (jenseits der ICE-Trasse). Bis zur Errichtung der ICE-Trasse stellten SPG 2 und 3 ein zusammenhängendes Habitat dar. Aktuell gibt es im Umfeld der SPG mehrere Über- (3x Feldweg, 1x Straße) und Unterführungen (3x Feldweg) an der ICE-Trasse.

Priorität: 2 (Gebiete > 1.500 ha zerschnitten)

Risikofaktoren

- relativ großes Gebiet, aber durch Bachtäler stark gegliedert, daher keine durchgehende Habitatfläche vorhanden, sondern die geeigneten Bereiche erstrecken sich fingerförmig in die Landschaft; außerdem durch mehrere Landesstraßen durchzogen
- Barrieren allseits im Umfeld vorhanden, nur von nördlicher Teilfläche aus begrenzt Austauschmöglichkeiten ins Umland gegeben, dort aber ungünstigere Bodenverhältnisse
- intensive Landwirtschaft

Handlungsbedarf

- im SPG befinden sich einige Landesliegenschaften, wo die Etablierung von Hamsterschutzmaßnahmen auf Ackerflächen primär initiiert ist; weitere Liegenschaften (bei Daasdorf) könnten potenziell in das SPG getauscht werden
- Verbesserung der Konnektivität zu SPG 2 durch die ICE-Trasse (kleintiergerechte Optimierung vorhandener Über- bzw. Unterführungen)
- Gewährleistung einer aktuellen Datenlage zu Feldhamstervorkommen im SPG, insbesondere Abklärung aktueller Feldhamstervorkommen in Teilbereichen mit nur älteren Nachweisen (Osten / Süden)
- Lenkung von Hamsterschutzmaßnahmen in das SPG
- Begrenzung von Flächenverlusten durch Erschließungen





